

1. Gleichstellungsbericht wird begrüßt „Gleichstellungspolitik in der Lebensverlaufsperspektive“ eröffnet zukunftsorientierte Handlungsfelder

Das Gutachten

der Sachverständigenkommission zum ersten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung kommt auf wissenschaftlich-politischer Basis zu Erkenntnissen und Zielen, die ver.di aus gewerkschaftlicher und frauenpolitischer Praxis-Erfahrung ähnlich erarbeitet hat und schlägt vergleichbare Maßnahmen vor.

Die Politik der ver.di-Frauen

und der ver.di-Gesamtorganisation erhält durch die Handlungsempfehlungen dieses Gutachtens eine deutliche Bestätigung.

Auftrag des Gutachtens ist,

Gleichstellungspolitik in der Lebensverlaufsperspektive zu entwickeln. Es soll dazu beitragen, eine zukunftsweisende gleichstellungspolitische Strategie zu entwickeln. Dabei spielen vor allem die „Übergänge“ im Leben eine Rolle, wo Frauen und Männer Entscheidungen treffen, die für sie unterschiedlich wirksam werden (können).

Inhaltliches Ziel ist,

Zukunftsfelder für die Gleichstellungspolitik zu identifizieren und Veränderungsimpulse und Handlungsbedarf zu finden. Das Gutachten fordert, die widerstreitenden Anreize, die unsere Gesetze heute für die Erwerbstätigkeit von Frauen und Männern liefern, durch „konsistente“ gesetzliche Grundlagen zu ersetzen.

Gleiche Verwirklichungs-Chancen

fordert die Kommission als Leitbild. Daran sollen sich die erforderliche Neuausrichtung der Institutionen, Gesetze und Maßnahmen langfristig orientieren. Das neue Leitbild soll für die Entscheidungen von Frauen und Männern eine auch für die Zukunft verlässliche Orientierung bieten.

Die Kommission präzisiert „gleiche Chancen“ als gleiche Verwirklichungsmöglichkeiten: Es müssen verlässliche Bedingungen gegeben sein, damit jede Frau und jeder Mann nicht nur formale sondern tatsächliche Wahlmöglichkeiten im Leben wahrnehmen kann – und zwar ohne dass dies gravierende negative Folgen für sie hat, etwa für die Altersvorsorge.

Gleichstellung = Innovation

Gleichstellung entspricht nicht nur den heutigen Präferenzen von Frauen und Männern, sondern ist gleichzeitig auch ein unverzichtbarer Bestandteil einer modernen Innovationspolitik. Wirtschaft und Gesellschaft werden künftig ohne die Potentiale, Leistungen und persönlichen Beiträge von Frauen nicht auskommen. Eine der zentralen Botschaften des Gutachtens lautet:

„Die Kosten der Nicht-Gleichstellung übersteigen die der Gleichstellung bei weitem.“

Mehr:

<http://frauen.verdi.de/themen/antidiskriminierungsgesetz>

Weitere Infos unter:

www.frauen.verdi.de

www.verdi.de



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**